

RADOLFZELLER WOCHENBLATT

UNABHÄNGIGE ZEITUNG FÜR DIE STADT UND DAS UMLAND

**Einzelhändler
ziehen positive
Jahresbilanz S. 3**

**Winter kostet
die Stadt
mehr S. 3**

**23 Preisträger
beim Kunstpreis
des Bundes S. 6**

**Graf bleibt
an der Spitze
der IG S. 6**

**FC Radolfzell
baut Vorsprung
weiter aus S. 12**

Mit
Stein am Rhein

10. APRIL 2013

WOCHE 15

RA/AUFLAGE 20.549

GESAMTAUFLAGE 86.081

SCHUTZGEBÜHR 1,20 €

DARÜBER WIRD
GESPROCHEN:



Rekord

Die Aktionsgemeinschaft Radolfzell zeigt, worauf es ankommt: Kaufkraft sollte wenn möglich in Radolfzell gehalten werden. Ein Erfolgsgarant hierfür ist der Radolfzeller Geschenkgutschein. Im vergangenen Jahr wurde hier die »Eine-Millionen-Marke« überschritten, wie Dr. Peter Zinsmaier, Vorsitzender der Aktionsgemeinschaft, im Rahmen der Mitgliederversammlung am Montag gegenüber dem WOCHENBLATT erklärte. Im Umkehrschluss bedeutet diese stolze Summe, dass bisher Gutscheine im Wert von über einer Millionen Euro in Umlauf gebracht wurden. Im Geschäftsjahr 2012 konnten 167.000 Euro in Form des Gutscheines verkauft werden – auch das stellt einen Rekord dar.

Das Besondere daran: Die Gutscheine können nur in Radolfzell eingelöst werden. Jährlich steigende Umsätze bestätigen das Aktionsgemeinschafts-Projekt und verdeutlichen, dass die Gutscheine in Radolfzell angekommen sind. Und davon profitiert nicht nur der Einzelhandel, sondern auch der Tourismus. Denn zufriedene Gutschein-Nutzer werden immer wieder den Weg in die City finden und die Innenstadt beleben.

Matthias Güntert
guentert@wochenblatt.net

»Die Seetorquerung ist überfällig«

Dr. Peter Zinsmaier, Vorsitzender der Aktionsgemeinschaft, im WOCHENBLATT-Interview



Bevor Dr. Peter Zinsmaier (r.), Vorsitzender der Aktionsgemeinschaft Radolfzell, Hermann Kratt (l.) im Rahmen der Mitgliederversammlung am Montag nach 30-jähriger Mitarbeit in der Vorstandschaft verabschiedete, stand er dem WOCHENBLATT im Interview Rede und Antwort.

Image für unsere Veranstaltungen aufgebaut haben und dass es sich lohnt Radolfzell zu besuchen.

WOCHENBLATT: Als Aktionsgemeinschafts-Vorsitzender haben Sie natürlich den Einzelhandel in der Innenstadt im Blick. Die mittelfristige Finanzplanung der Stadt für die Jahre 2014 und folgende steht noch

auf der Kippe. Was wäre die Konsequenz für den Radolfzeller Einzelhandel, wenn beispielsweise die Seetorquerung verschoben werde müsste?

Zinsmaier: Die Seetorquerung ist eigentlich überfällig. Mit Beginn der Diskussion über das »seemaxx« haben wir von der Aktionsgemeinschaft darauf hingewiesen, dass der südliche

Bereich der Stadt nicht vernachlässigt werden darf. Mit dem Konzept Stadt-Bahn-See wurde dies auch zugesagt. Bei allen Diskussionen zu diesem Thema wurde die Realisierung nie in Frage gestellt. Kurz gesagt: Wird die Seetorquerung nicht realisiert, wird der südliche Teil unserer Innenstadt extreme Probleme bekommen und als Handelsstandort praktisch aufhören zu existieren. Die Seetorquerung darf allerdings nicht isoliert gesehen werden. Sie ist der Beginn einer Reihe von Maßnahmen. Die Erschließung der Flächen Postpakhalle und Güterhallen mit attraktiven Handelsflächen, um die Besucher durch Radolfzell zu führen, sind ebenso notwendig und sollten dringend in Angriff genommen werden. Die Vermarktung dieser Grundstücke könnte übrigens die Finanzierung der Seetorquerung unterstützen.

WOCHENBLATT: Wie wichtig wäre die »seemaxx«-Erweiterung für Radolfzell und im Besonderen für die Einzelhändler?

Zinsmaier: Das »seemaxx« hat sich zu einem interessanten Magneten entwickelt. Viele Besucher kommen wegen des »seemaxx« in unsere Stadt. Eine Erweiterung steigert die Attraktivität. Das Konzept ist aufgegangen und ich bin überzeugt, dass die Erweiterung des »seemaxx« auch der Innenstadt gut tut. Allerdings nur unter den oben genannten Voraussetzungen. Wir benötigen im Süden einen interessanten Gegenpol.

WOCHENBLATT: Der erste verkaufsoffene Sonntag ist bereits Geschichte. Was können die Radolfzeller bei den noch ausstehenden Einkaufserlebnissen erwarten?

Zinsmaier: Radolfzell feiert in diesem Jahr 150 Jahre Eisenbahn. Die Aktionsgemeinschaft wird das Thema an drei Erlebnistagen vom 1. bis 3. August aufnehmen und ich kann jetzt schon versichern, dass es sich lohnen wird, Radolfzell zu besuchen.

Die Fragen stellte Matthias Güntert.

Kinderhaus-Planer steht fest

Rat vergibt Planungen an das Büro »Oehme«

Möggingen (gü). Es ist die Zeit der Entscheidungen: Nachdem sich der Radolfzeller Gemeinderat in einer der vergangenen Sitzungen für den Standort Möggingen ausgesprochen hatte, stand für das Projekt »Kinderhaus« in der jüngsten Sitzung des Gremiums am Dienstag eine weitere richtungsweisende Entscheidung auf der Tagesordnung. Mit elf Befürwortern stimmte das Gre-

mium für den Entwurf des Architekten Udo Oehme vom gleichnamigen Planungsbüro »Oehme«. Damit stellten sich die Radolfzeller Kommunalpolitiker gegen den Beschluss des Mögginger Ortschaftsrates. Dieser hatte sich einstimmig für den Entwurf des Büros »Mangold und Thoma« ausgesprochen. Das Kinderhaus soll am bisherigen Platz von Kindergarten und der ehemaligen

Grundschule entstehen. Trotz ausführlicher Diskussionen aus der jüngsten Vergangenheit konnte auch die Sitzung am Dienstag nicht alle Bauchschmerzen in Sachen »Kinderhaus in Möggingen« beseitigen. Vor allem die noch vage Kostenschätzung bereitete dem einen oder anderen Radolfzeller Gemeinderat Kopfzerbrechen. »Wir bewegen uns derzeit auf der Vorentwurfsebene. Hier

können sich Neigungen zwischen 20 bis 30 Prozent nach oben aber auch unten ergeben«, erklärte Thomas Nöken, Fachbereichsleiter Bauen, am Dienstag. Die endgültigen Kosten für das Kinderhaus können erst ermittelt werden, wenn es in die Feinabstimmung gehe. Derzeit sind drei Millionen Euro in den Haushalt 2014 für das Kinderhaus eingestellt.

Jung kommt nach Möggingen

Möggingen (swb). Auf Einladung der Stadtwerke Radolfzell besucht Andreas Jung, Bundestagsabgeordneter für den Wahlkreis Konstanz, am Donnerstag, 11. April, das Bioenergiedorf Möggingen. Treffpunkt am Donnerstag ist um 18 Uhr an der Heizzentrale in der Schulstraße. Gegen 20.30 Uhr ist ein Gedankenaustausch mit interessierten Bürgern im »Rathausstüble« der Vereinsgemeinschaft Möggingen vorgesehen.

- Anzeige -

- Anzeige -

Aus HILZINGEN für die Region und für die Welt!

Am Puls der Zeit

WELTWEITER RUHM AUS HILZINGEN

Viele Unternehmen fühlen sich hier in der Bodenseeregion, an der Grenze zur Schweiz wohl. Das heißt für sie allerdings nicht, dass sie den Vertrieb ihrer Produkte alleine auf den regionalen Markt beschränken. Vor unserer Haustüre gibt es Unternehmen, die sich in der ganzen Welt einen Namen gemacht haben. Ein Großteil hat sich im Hilzinger Gewerbegebiet angesiedelt. Lesen Sie mehr über die Visionen der Gründer und die Produktpaletten der Hersteller in »Aus Hilzingen für die Region und die ganze Welt« in dieser Ausgabe ab Seite 35.



STEISSLINGEN: TRADITION UND FORTSCHRITT

Ein stolzes Jubiläum feiert das Autohaus Schönenberger am Wochenende in Steißlingen: Seit 80 Jahren besteht das Traditionsunternehmen und ist bis heute eine Erfolgsgeschichte. Kundenzufriedenheit, qualifizierter Service und modernste Technik zählen zu den Grundsätzen des Unternehmens. Zur Geburtstagsfeier stehen für die Gäste die neuesten Opel Modelle »Adam« und »Cascada« bereit, die Abteilung Landtechnik präsentiert sich und es wird Unterhaltung für die ganze Familie geboten. Mehr darüber auf den Seiten 8 und 9.

WERBUNG MUSS TREFFEN

konzept+
werbeagentur

Hadwigstraße 2a
78224 Singen
077 31 88 00-26
www.konzeptplus-singen.de



Frühjahrsfit mit Vitaminen

täglich frisch, auch „to go“

- Obst & Gemüse
- gemischte Salate
- Obstdesserts
- Feinkostschalen

Wir liefern Ihren Einkauf nach Hause!
I Zimmer's Frischemarkt Radolfzell – Höllturm-Passage | zimbers.frischemarkt@gmail.com
Einkaufen per Telefon: 0 77 32 / 9 40 70 78



Viel Spaß in Radolfzell in der Höllturm-Passage!

GOLDANKAUF – bis 41,00€ / g Feingold (1 – 5 g Stückelung)

Bevor Sie Ihr Gold verkaufen, lassen Sie sich von unserem Experten unverbindlich beraten,

EIN VERGLEICH LOHNT SICH! DENN IHR GOLD IST VIEL MEHR WERT!

Auf Wunsch ist ein Hausbesuch möglich!

Altgold – Schmuck – Münzen – Silber – Platin Zahngold (auch mit Zähnen)

Baritli Edelmetallhandel GmbH

Beratung und Ankauf: Mo. – Fr.: 10 – 18 Uhr

Höllturm Passage 1/5 RADOLFZELL Tel. 07732 / 82 38 461	Hauptstr. 13 STOCKACH Tel. 07771 / 64 89 620
---	---

BARITLI-GOLD.DE

GOLD

Ankauf - Verkauf

Altgold – Zahngold – Omaschmuck – Silber
Platin – Uhren – Schmuck – Palladium – Münzen – Bruchgold
EXKLUSIV in RADOLFZELL: KONPLOTT Designerschmuck

Le-Rosa

78462 KONSTANZ Zollernstraße 33 Tel.: +49 (0)7531 – 80 45 750 Mobil: +49 (0)176 329 658 90 Di - Fr 10 - 17 Uhr	78315 RADOLFZELL Seestraße 23 Tel.: +49 (0) 7732 823 56 74 Mobil: +49 (0) 176 329 658 90 Mo - Fr 10 - 17 Uhr	78224 SINGEN Hegastraße 12 B Tel.: +49 (0)7731 - 92 69 177 Mobil: +49 (0) 176 329 658 90 Mo - Fr 10 - 17 Uhr, Sa 10 - 14 Uhr
--	--	--

I CARE ...

weil ich gebraucht werde!
Nehmen Sie Kinder in Not an Ihre Hand.

Werden Sie Pate: www.care.de/dauerhaft-helfen.html



Mauch grün erleben

Unsere Beilage erhalten Sie mit dieser Wochenblatt-Ausgabe!

Kinderhaus und Lehrermangel

Radolfzell (swb). Auf der diesjährigen Mitgliederversammlung wählte der Montessori-Verein Radolfzell drei neue Vorstandsmitglieder, stimmte über eine neue Satzung ab und beschloss sich dem Montessori-Lehrermangel an der Sonnenrainschule anzunehmen. Zudem wurde bekanntgegeben, dass man einen neuen Standort für ein Montessori-Kinderhaus gefunden habe.

Die langjährige Schatzmeisterin, Irene Grießer, legte aus privaten Gründen ihr Amt nieder. Tanja Petzold wird diese Position von nun an besetzen. Als Beisitzer wurden Jolanta Olkowska-Oetzel, Constanze Werdermann und Julia Schlutius in den Vorstand gewählt. Die Kassenprüfer Thomas Brodt und Jens Mühlhoff gaben ihre Ämter an Andrea Maier und Eileen Dayal ab. Die beiden Vorsitzenden Katharina Schreiber und Patricia Roth sowie Schriftführerin Natalia Rutz wurden in ihren Ämtern bestätigt.

Inhaltlich steht weiterhin die Förderung der Montessori-Pädagogik in der Schullandschaft und den beiden Krippen im Vordergrund der Arbeit sowie die Realisierung des Kinderhauses, für welches man einen neuen Standort gefunden habe. Des Weiteren wurde berichtet, dass es an der Sonnenrainschule zu einem Mangel an ausgebildeten Montessori-Lehrkräften gekommen sei, dem der Verein entgegenwirken wolle. Zum einen mit Unterstützung der Eltern und Lehrkräfte auf politischem Wege über Schulamt und Regierungspräsidium, zum anderen, indem man versuche, PädagogInnen mit Montessori-Diplom zu finden, die ehrenamtlich an einem Vormittag pro Woche in einer Klasse zusätzlich zur Lehrkraft Unterstützung und Entlastung bieten. Dieses Projekt wird allerdings auf das kommende Schuljahr beschränkt.

WOCHENBLATT

mit den Teilausgaben
Radolfzell, Stockach, Hegau, Singen

Singener Wochenblatt GmbH + Co. KG
Postfach 3 20, 78203 Singen
Hadwigstr. 2a, 78224 Singen,
Tel. 077 31/88 00-0
Telefax 077 31/88 00-36
Herausgeber
Singener Wochenblatt GmbH + Co. KG
Geschäftsführung
Carmen Frese-Kroll 077 31/88 00-46
V. i. S. d. L. p. G.
Verlagsleitung
Anatol Hennig 077 31/88 00-49
Redaktionsleitung
Oliver Fiedler 077 31/88 00-29
<http://www.wochenblatt.net>
Anzeigenpreise und AGB's aus Preisliste Nr. 45 ersichtlich
Nachdruck von Bildern und Artikeln nur mit schriftlicher Genehmigung des Verlags. Für unverlangt eingesandte Beiträge und Fotos wird keine Haftung übernommen. Die durch den Verlag gestalteten Anzeigen sind urheberrechtlich geschützt und dürfen nur mit schriftlicher Genehmigung des Verlags verwendet werden.

Druck: Druckerei Konstanz GmbH
Verteilung: Direktwerbung Singen GmbH
Mitglied im:   

Zahn-Krone zum Sparpreis
bis zur Bio-Keramik-Komplettsanierung
CPatient bietet preisgünstigen Zahnersatz an.
Wir nennen Ihnen Zahnärzte in Ihrer Nähe.
0800 - 100 43 55 **www.pluspatient.de**
(gebührenfrei aus dem deutschen Festnetz und allen deutschen Mobilfunknetzen)

Philipp's & Kompakt
Sonderposten
GmbH & Co. KG,
Osnabrücker Str. 21
49143 Bissendorf

Knallerpreise!
Preisegültig vom 11.04. – 13.04.2013

Riesenauswahl an Beet- und Balkonpflanzen

Eisbegonien, Lobelien, Tagetes, Impatiens oder Petunien

je 10 Pflanzen im Tray 1,49

Geranien
hängend oder stehend, halbfertige Ware

im 9cm Topf

je -,79

Red Bull Edition
Cranberry, Lime, Blueberry
taurin- und koffeinhaltig

250 ml (100 ml = -,34)

je -,85
zzgl. -,25 Pfand

Deutsche Speisekartoffeln
vorwiegend festkochend, Sorte siehe Etikett

10 kg (1 kg = -,30) 2,99

Vorteilspreis 3 Sack (1 kg = -,26) 7,77

Solange der Vorrat reicht! Irrtümer vorbehalten!

Genaue Anschriften und Öffnungszeiten finden Sie unter www.thomas-philipps.de

Tuttlingen Ludwigtaler Str. 66
Überlingen Waldhornstr. 5
Spaichingen Obere Wiesen 9

DENZEL'S
Metzgerei & Partyservice
Qualität aus der Region

Schwarzwaldstraße 22, Singen und Bietingen beim LIDL

alles Gute von der Pute Puten-Cordon bleu mit viel Emmentaler Käse 100 g € 1,15	zart und mager Geschnetzeltes vom Schwein, auch küchenfertig 100 g € 0,99	Schweinerücken zart und mager, auch gewürzt 100 g € 1,09
zum Vespere vorzüglich Krakauer mit Kümmel 100 g € 0,89	allseits beliebt Bauernschinken mild gesalzen und geräuchert 100 g € 1,49	AKTION AKTION AKTION Schweinebauch frisch oder mariniert 100 g € 0,69
natürlich hausgemacht Risonisalat mit Tomaten, Mozzarella und Basilikum 100 g € 0,99	den mögen alle Fleischkäse-Aufschnitt 5-fach sortiert 100 g € 1,19	die allseits beliebte Kalbsbratwurst Schweizer Art, bei uns täglich kesselfrisch 100 g € 0,79

LESERBRIEFE

Allein aus Respekt

Radolfzell (swb). Zum Artikel über die Entscheidung die Lettow-Vorbeck-Straße nicht umbenennen, erreichte die Redaktion folgender Leserbrief:

»Als die Debatte in Radolfzell über den Schießstand hohe Wogen schlug, wurden die jungen Radolfzeller angegriffen, dass sie sich für die Geschichte nicht interessieren. Jetzt interessiert sich ein junger Mensch und recherchiert über Kriegsverbrecher und keinen interessiert es! Was für ein Bild bleibt für diesen jungen Mann? Allein um ihm Respekt zu zollen und zu zeigen, dass für Kriegsverbrecher kein Platz in Radolfzell ist, müssten diese Straßen umbenannt werden. Über die Anwohner kann man nur den Kopf schütteln. Ist die Bequemlichkeit so groß, dass man in einer Straße wohnen will, die einen Massenmörder »ehrt«?

Iris Dietz, Radolfzell
Leserbriefe geben nur die Meinung des Einsenders wieder. Die Redaktion behält sich das Recht der sinnwahren Kürzung vor.

Radolfzell (gü). Ein durchweg positives Fazit zog die Aktionsgemeinschaft Radolfzell während ihrer Mitgliederversammlung am Montagabend in der Sparkasse am Marktplatz. Erfolgsgaranten waren auch 2012 wieder die Großveranstaltungen »See(h)reise«, der »Tag des Rades«, die Radolfzeller Abendmärkte, die es auch 2013 wieder geben wird, der Erlebnisamstag oder »Musik uff de Gass«. Höhepunkt des Veranstaltungsjahres sei auch 2012 wieder der Radolfzeller Christkindlemarkt gewesen, für den man wieder viel Zuspruch und Lob von Besuchern wie Ständebetreibern habe einheimsen können. »Der Christkindlemarkt Radolfzell hat weit die Region hinaus seine Liebhaber. Nicht umsonst bezeichnen Besucher und Händler ihn als den Schönsten«, erklärte Dr. Peter Zinsmaier, Vorsitzender der Aktionsgemeinschaft. Auch Oberbürgermeister Dr. Jörg Schmidt



Eines der Highlights 2012 der Aktionsgemeinschaft war der Aktionstag »Herz für Kinder«. Hierbei präsentierten Feuerwehren aktuelle und historische Fahrzeuge anlässlich des 150. Geburtstages der Freiwilligen Feuerwehr Radolfzell.

lobte das Wirken der Aktionsgemeinschaft: »Es war auch 2012 wieder ein beeindruckender Strauß an Veranstaltungen. Sie alle bringen Leben in die Stadt.« Über die finanzielle Seite sprach Kassier Bernd Stephan. Die Jahresabrechnung 2012 zeige, dass sich der Verein finanziell auf

stabilem Niveau bewege. Es konnte ein Jahresüberschuss von 11.000 Euro erwirtschaftet werden. Insgesamt wurden im zurückliegenden Jahr rund 72.000 Euro für Veranstaltungen ausgegeben. Bei den Einnahmen stach vor allem der Christkindlemarkt heraus: Hier konnten 2012 satte 7.700 Euro Gewinn eingeheimst werden. Nach dem Bericht der Kassenprüfung wurden Vorstand und Kassier einstimmig entlastet.

Die partiellen Neuwahlen wurden en Block durchgeführt und brachten ebenfalls ein einstimmiges Ergebnis. Andreas Joos (2. Vorsitzender), Barbara Ehniß (Schriftführerin) sowie Hans Peter Hafner wurden in ihren Ämtern bestätigt. Nicht mehr zur Wahl stand Hermann Kratt. Nach über 30 Jahren, davon sieben als Vorsitzender der Aktionsgemeinschaft, legte er am Montagabend sein Vorstandsamt nieder. Doch seine Arbeit wird die Männer und Frauen der Aktionsgemeinschaft noch viele weitere Jahre begleiten, war er doch maßgeblich an der Einführung der Radolfzeller Geschenkgutscheine beteiligt.

Trotz aller lobenden Worte, Zinsmaier hielt sich auch mit Kritik nicht zurück. Vor allem die endlose Odyssee der Blumenkübel durch alle möglichen Ausschüsse stieß dem Aktionsgemeinschafts-Vorsitzenden sauer auf. Mit Unverständnis reagierte er zudem auf die Kritik an den Blumenkästen. Schließlich ginge es doch darum, die Stadt Radolfzell zu verschönern.



FAHRRAD

Durchweg positiv fällt die Bilanz des 100. Gebrauchträdermarktes in Radolfzell aus. Über 138 Räder standen zum Verkauf und luden Interessierte zum Shoppen und Flanieren ein. »Es war teilweise sehr turbulent und es wurde auch viel verkauft«, erklärte Bertram Pausch, Inhaber von Zweirad »Mees« im Gespräch mit dem WOCHENBLATT. Besonderes Highlight war am Samstag die Verlosung des Jubiläum-Fahrrads, das es anlässlich des 100. Geburtstages des Gebrauchträdermarktes zu gewinnen gab. Bertram Pausch ließ es sich nicht nehmen, der Gewinnerin das Rad persönlich zu übergeben und natürlich zu gratulieren.



Die Gemeinde Moos ehrt mit einem Denkmal ihren großen Sohn Franz Anton Mesmer. Geschaffen hat die Büste des berühmten Arztes der Bildhauer Friedhelm Zilly.

Denkmal für Sohn der Gemeinde

Moos (pud). Franz Anton Mesmer gehörte zu den berühmtesten Männern des 18. Jahrhunderts. Kaum jemand weiß, dass der Arzt am 23. Mai 1734 in Iznang geboren wurde. Um den Wegbereiter der Psychoanalyse zu würdigen, wird voraussichtlich fast genau an seinem Geburtstag, nämlich am 25. Mai, im Auftrag der Gemeinde Moos eine Büste ihres großen Sohns in den Uferanlagen Iznangs aufgestellt. Die etwa 50 Zentimeter hohe Büste hat Friedhelm Zilly geschaffen (wir berichten). Sie steht bereits gegossen in seinem Atelier. Gerade wird von einer Steißlinger Firma der 1,50 Meter hohe Sockel angefertigt. Bürgermeister Peter Kessler freut sich über den Anlass, auch weil die »bedeutende Persönlichkeit ihrer Zeit« zu sehr in Vergessenheit geraten sei. Mesmer oder speziell sein Denkmal touristisch zu vermarkten, hat die Gemeinde nicht vor. Vermutlich würden sich »zu wenig Leute dafür in-

teressieren«, so Kessler. Doch kann er sich gut vorstellen, ihn anlässlich seines 200. Todesjahrs im Jahre 2015 mit einer Veranstaltungsreihe zu würdigen. Dies käme sicherlich Burkhard Stege entgegen. Der Vorsitzende der »Arbeitsgemeinschaft Kloster Grünberg« beschäftigt sich seit den 1970er Jahren intensiv mit Mesmer, der in diesem Franziskaner-Terzinnenkloster bei Weiler in Latein und Musik unterrichtet worden war. Über ihn und die Geschichte des Wallfahrtsorts hat er den Text der dort angebrachten Gedenktafel verfasst. Da die Würdigung Mesmers in Form der Büste für die Gemeinde einen finanziellen Kraftakt darstellt und erst etwa die Hälfte der Materialkosten in Höhe von etwa 7.500 Euro gedeckt ist, bittet er um Spenden auf das folgende Konto bei der Sparkasse Singen-Radolfzell: »Spende Mesmer-Büste«, Kontonummer 4049003, Bankleitzahl 69250035.

Junger Mann überfallen

Radolfzell (swb). Zwei unbekannte Männer haben am Samstag, gegen 20.30 Uhr, versucht einen jungen Mann zur Herausgabe von Geld zu zwingen. In der Friedhofstraße sprachen sie ihn an und forderten 50 Euro. Dabei schlug einer der zwei Unbekannten dem jungen Mann mit der Faust auf einen Arm. Der junge Mann weigerte sich und flüchtete. Die beiden Täter sollen zirka 19 Jahre alt und 170 bis 180 Zentimeter groß sein. Zeugen werden gebeten sich unter Telefon 07732/950660 beim Polizeirevier Radolfzell zu melden.

Musikalisches im Weltkloster

Radolfzell (swb). Im Rahmen eines mehrtägigen musikalischen Dialogs zwischen Dr. Jim Franklin und Reinald Noisten freut sich das Weltkloster, ein Konzert der besonderen Art am Samstag, 13. April, präsentieren zu dürfen: »Spiritualität der Musik: Japanische Bambusflöte trifft Klezmer-Klarinette. Ein Dialog zwischen Buddhismus und Judentum.« Bei diesem Konzert trifft die meditative Musik des Zen-Buddhismus auf innige, melancholische jüdische Improvisationen und ausgelassenen Klezmertanz: ein musikalisches Spannungsfeld zwischen Judentum und Buddhismus. Die Shakuhachi und die Klarinette stellen verschiedene Instrumente aus unterschiedlichen Kulturkreisen dar. Beginn ist um 20 Uhr in der Christuskirche. Infos gibt es unter www.weltkloster.de.

Hartnäckiges Väterchen Frost

Winter 2013 trifft städtischen Geldbeutel hart

Radolfzell (gü). Der Winter 2013 zeigt sich von seiner hartnäckigen Seite und hält das WOCHENBLATT-Land seit Wochen fest in seinem eisigen Griff. Nach Informationen des deutschen Wetterdienstes (DWD) gehöre der März 2013 zu den sechs Kältesten seit Aufzeichnungsbeginn im Jahr 1881. Davor bleiben auch die umliegenden Gemeinden in und um Radolfzell und der Höri nicht verschont. Im Gegenteil: der kalte und vor allem lange Winter trifft den städtischen Geldbeutel hart. »Dass die Heizperiode länger dauert und die Stadt Radolfzell bedingt durch den langen Winter einen Mehraufwand an Energiekosten haben wird, steht bereits jetzt schon fest. Das endgültige Ergebnis wird aber erst Ende des Jahres 2013 feststehen«, verrät Reiner Labuske, Leiter der Gebäudemanagement der Stadt, im Ge-

spräch mit dem WOCHENBLATT. Mindestens einen Monat hätten die über 100 städtischen Gebäude, im Vergleich zu den Vorjahren, länger geheizt werden müssen, lautete seine Einschätzung. Und diese Mehr-Heizperiode werde sich am Ende des Jahres in der Bilanz bemerkbar machen. »Vor allem große Gebäude wie das Hecker-Gymnasium, die Realschule, aber auch die Sporthallen weisen, bedingt durch den harten Winter, einen höheren Energieverbrauch vor und treffen den städtischen Geldbeutel hart«, erklärt Labuske weiter. Seiner Einschätzung nach werden die Gebäudemanagement-Kosten 2013 um fünf bis zehn Prozent ansteigen. Auch für die Technischen Betriebe müssen für den harten Winter tief in die Kassen greifen. »Die technischen Betriebe merken den Winter extrem. In

einem normalen Winter benötigen wir rund 300 Tonnen Salz, um zu streuen. 2013 sind es zum jetzigen Zeitpunkt bereits 500 Tonnen«, berichtet Ewald Fleiner, Leiter Technische Betriebe. Zwar sei die Kapazität an Mitarbeitern ausreichend gewesen, aber auch an den Technischen Betrieben wird der Winter 2013 nicht spurlos vorbeiziehen. »Die Kapazität an Mitarbeitern war ausreichend, da wir aufgrund der niedrigen Temperaturen Mitarbeiter abziehen konnten, die für Arbeiten im Außenbereich eingepplant waren. Dadurch liegen wir beispielsweise im Feldwegbau um gute zwei Wochen zurück«, so Fleiner weiter. Diesen Rückstand gilt es für das Team der Technischen Betriebe Radolfzell in den kommenden Wochen aufzuholen, denn die Wetterprognosen versprechen für die kommenden Tage endlich besseres Wetter.

Blockaden selbst lösen

Radolfzell (swb). Einen Ausflug in die »wunderbare Leichtigkeit im Sein« bieten die »Matrix-Play«-Trainer Beate Holzer und Jörg Abele am Mittwoch, 16. April, um 19.30 Uhr in der Praxis für Massage und Energetisches Heilen in Radolfzell an. Dabei zeigen sie, wie mit einfachen energetischen Übungen (schmerzhafte) körperliche und psychische Blockaden gelöst werden können. Weitere Infos gibt es unter www.matrix-play.de.

KOMPETENZ | WISSEN | ERFAHRUNG

Wir bieten das komplette Leistungsspektrum einer klassischen Steuerberatungskanzlei.

Darüber hinaus sind wir anwaltlich tätig im Unternehmensrecht, Gesellschaftsrecht, bei der Unternehmensnachfolge sowie in allen Fragen des Erbrechtes.

Kanzlei Dr. Lohner & Kollegen
Richard-Wagner-Strasse 5
D-78333 Stockach

Tel. +49 (0)7771 87 88-0
Fax +49 (0)7771 87 88-22
post@kanzlei-lohner.de
www.kanzlei-lohner.de



DR. LOHNER & KOLLEGEN
Steuern und Recht



VEREINSNACHRICHTEN!

MARKELFINGEN SCHWARZWALDVEREIN

Vom Seerücken zum Seebachtal, rund um das Biotop Nussbaumer-/Hüttwiler Seen wandert der Schwarzwaldverein Radolfzell-Markelfingen am So., 14.4.; Weg ca. 16 km, ca. 350 Hm, Gehz. 4,5 Std.; gute Wanderausrüstung mit Picknick, evtl. Stöcke. Start: 8.30 Uhr Messeplatz zur Fahrt in Pkw-Fahrgemeinschaften. Anmeldung bis Fr., 12.4.; Wanderführerin: Ruth Hellweg, Tel. 07732/820005.

Alle Wanderfreunde lädt der Schwarzwaldverein Radolfzell-Markelfingen am Sa., 13.4., von 7-13 Uhr zu seinem Informationsstand am René-Moustelon-Platz beim Mühlbachcenter in Radolfzell ein. Weitere Infos bei W. Biselli, Tel. 07732/972106 oder www.schwarzwaldverein-radolfzell.de.

Eine Exkursion ins Harmonikamuseum in Trossingen führt der Schwarzwaldverein Radolfzell-Markelfingen am Mi., 17.4., durch. Treffpunkt: 10.35 Uhr Bahnhof Radolfzell, Fahrt mit BW-Ticket. Rückkehr: 18.59 Uhr. Gäste willkommen. Info: S. Höppner, Tel. 07732/12352.

RADOLFZELL HSC RADOLFZELL

Folgende Heimspiele des HSC werden in der Unterseesporthalle ausgetragen: Samstag, 13.4.: 14.45 Uhr Bezirksklasse B weibl., HSC Radolfzell I - TV Meßkirch; 16.15 Uhr Kreisklasse A Herren, HSC Radolfzell I - TuS Steißlingen III; 17.45 Uhr Bezirksklasse Damen, HSC Radolfzell - SG Ehingen-Engen II; 19.45 Uhr Bezirksklasse Herren, HSC Radolfzell I - HSG Konstanz III. Sonntag, 14.4.: 13.30

Uhr Bezirksklasse C weibl., HSC Radolfzell II - HSG Mimmeh.-Mühlh. II; 16.30 Uhr Bezirksklasse B männl., HSC Radolfzell II - DJK Singen.

KATZENHILFE

Die Jahreshauptversammlung des Vereins Katzenhilfe findet am Mo., 15.4., um 19.30 Uhr in der Volksbank-Filiale, Konstanzer Str. 55, Radolfzell, Sitzungsraum, statt. Alle Mitglieder und Interessierte sind eingeladen.

SKICLUB

Regelmäßige Trainingszeiten in der Sommersaison: Mo., 19 Uhr Laufen und Nordic Walking, Parkplatz Althohwald; Di., 19 Uhr Skigymnastik, Sporthalle Berufsschule Mezgerwaidring; Mi., 18 Uhr Nordic-Walking, Nordsternparkplatz; Fr., 19.30 Uhr Fitnesstraining, Ballspiele, Sporthalle Teggingerschule; Info: Reinhard Bolle, Tel. 12165.

YACHT-CLUB

Neue Kranzeiten beim Yacht-Club: April, Mai, September, Oktober: Di. - Fr. 15-19 Uhr, Sa. 10-12.30 Uhr und 13-17 Uhr; Juni, Juli, August: Di. - Fr. 16-19 Uhr, Sa. 10-12 Uhr und 14-18 Uhr, So. 9.30-12 Uhr.

STADTBÜCHEREI

Am So., 5.5. (Tag des Rades), von 12.30 bis 16.30 Uhr veranstaltet die Stadtbibliothek wieder ihren großen Bücherflohmarkt. Dies wird der einzige Termin für das Jahr 2013 sein. Das Flohmarktlager ist voll und alle Bücherfreunde dürfen sich auf eine sehr große Auswahl freuen.

Wichtig: Der Bücherflohmarkt findet am Sonntag im ehemaligen Veterinäramt (das Gebäude neben dem Busbahnhof in Radolfzell) statt.

Hoga-Baustelle leidet unter hartem Winter

Stein am Rhein (swb). Aufgrund der kalten Witterung zum Jahresbeginn konnten die Rohbauarbeiten an der neuen Hoga Halle zeitweise nur in reduziertem Umfang vorangetrieben werden. Um den Baubetrieb aufrecht erhalten zu können, wurden zusätzliche Winterbaumaßnahmen erforderlich. Nachdem die Wände im Erdgeschoss weitgehend betoniert sind, werden zurzeit die Decken über dem Erdgeschoss und die Wände im Obergeschoss erstellt. Der Baukörper wächst aus der Baugrube und beginnt Gestalt anzunehmen. Auf der Nordseite der Halle ist bereits die Unterkante der Dachkon-

struktion erreicht. Bei planmäßigem Baufortschritt sollten die Betonarbeiten bis Mitte Mai soweit abgeschlossen sein, dass der Holzbau Ende Mai aufgerichtet werden kann. Nach verschiedenen Ausschreibungsetappen sind etwa vier Fünftel aller Arbeiten vergeben, und zum jetzigen Zeitpunkt liegen die Kosten hierfür im Rahmen des bewilligten Baukredits. Sollte das Wetter keine allzu großen Kapriolen veranstalten, kann im Frühling planmäßig die Rohbauphase 2 mit den Arbeiten an der Gebäudehülle und den Rohinstallationen der Haustechnik in Angriff genommen werden.

Musik-Nachwuchs brilliert in Heidelberg

Gaienhofen (swb). Große Ehre für junge Nachwuchs-Musikerin: Johanna Maurer aus Gaienhofen erhielt beim Landeswettbewerb »Jugend musiziert« in Heidelberg in der Solowerbung Viola Altersgruppe V mit 24 Punkten einen ersten Preis. Sie qualifizierte sich damit für den Bundeswettbewerb, der über Pfingsten in Nürnberg, Erlangen und Fürth stattfindet. Über diesen großen Erfolg freut sich Johanna zusammen mit ihrer Lehrerin Susanne Sigg ganz besonders, weil sie erst vor einem Jahr von der Geige auf die Bratsche umgestiegen ist. Und die Auszeichnung beim Landeswettbewerb beweist,



Johanna Maurer aus Gaienhofen sicherte sich beim Landeswettbewerb »Jugend musiziert« den Sieg in der Altersgruppe V.

dass sich dieser Wechsel mehr als bezahlt gemacht hat.

Ära geht zu Ende Knopf nicht mehr Vorsitzender

Wangen (pud). Wenn am 12. April der »Förderverein Vereinsgemeinschaft Wangen« zu seiner Jahreshauptversammlung zusammenkommt, geht gleichzeitig eine personelle Ära zu Ende: Der Vorsitzende Manfred Knopf tritt nicht mehr zur Wahl an. »Aus beruflichen Gründen und weil ich als Landvogt der Narrenvereinigung Hegau-Bodensee das ganze Jahr über ausgelastet bin«, sagt er. Knopf führte den Förderverein mit seinen zehn Mitgliedsvereinen seit seiner Gründung vor sechs Jahren. »Er hat seine Sache sehr gut gemacht. Schade, dass er aufhört«, lobt ihn Schriftführer Jürgen Schwarzendahl. Entstanden ist der Verein aus dem so genannten Hallenfonds. Diese lose Verbindung von zehn Wangener Vereinen mit jährlich wechselnden Vorsitzenden gab es seit dem Bau der Hörstrandhalle 1975. Wichtig war es damals, die Halle mit Geschirr auszustatten. Stolz ist Knopf darauf, dass der Hallenfonds Vorbild für dieselben Einrichtungen in Öhningen und Schienen war, obwohl die dortigen Hallen älter als die Hörstrandhalle sind. Vor sechs Jahren nun stand ihre Sanierung

an. Damit konnte auch der Bau der neuen Küche angegangen werden. Um sie realisieren zu können, musste die Sache auf rechtliche Füße gestellt werden. »Auch wollte Bürgermeister Andreas Schmid einen festen Ansprechpartner«, so Knopf. Da jeder Verein ein eigenes Fest am See feiert, wurde die Küche so gestaltet, dass sie auch von außen bedienbar ist. Auf der Wiese vor der Halle entstanden weiterhin Stromkästen und Steckdosen, um die notwendige Elektrizität nicht über das umständliche Verlegen langer Kabel zu bekommen. Auch wurden eine Licht- und eine Lautsprecheranlage in der Halle angeschafft. »Der Förderverein steckte etwa 10.000 Euro durch Eigenleistung in die Maßnahmen«, schätzt Knopf. Um finanzielle Mittel zu generieren, brachte der Verein zusammen mit dem Kindergarten im Dezember 2012 einen Vereinskalendar heraus. Als nächstes Projekt ist ein neuer Vorhang für die Bühne geplant. Die Jahreshauptversammlung des »Fördervereins Vereinsgemeinschaft Wangen« findet am Freitag, 12. April, um 20 Uhr im Landhaus Adler in Wangen statt.

KURZ & BÜNDIG!

Offener Abend des Vereins WiR e.V. (Wohnen in Radolfzell - integrativ und selbstbestimmt leben) für alle Mitglieder u. Interessierte am Do., 11.4., um 18 Uhr in der »Lesebucht«, Radolfzell, Höllturmpassage, Haus 3, 1.OG, Tel. 07732/8237540.

Der Jahrgang 35/36 mit Partner trifft sich am 16.4. um 17 Uhr in der Gaststätte Bürgerstube in der Mooser Straße, Radolfzell.

»Wildkräuterküche - Workshop«: In einer kl. Gruppe wird ein Wildkräuterspaziergang unternommen, mit Erklärung der Wildpflanzen an ihren Standorten, Wissenswertes über die Verwendung von Wildkräutern in der Küche u. in der Hausapotheke, danach wird gemeinsam ein Wildkräuter-Menü gekocht. Treffpunkt: Sa., 13.4., von 11-17 Uhr, AWO-Gruppenhaus, Campingplatz Horn (Gemeinde Gaienhofen), Leitung: Bettina Fele u. Regina Stopka. Weitere Infos: www.wildkraeuterzeit.de oder wildkraeuterzeit@web.de oder Tel. 0163-8822327.

Evangelische Kirchen: Gottesdienste: 13.4./14.4.2013:

»Gaienhofen«: Melanchthonskirche: So., 10 Uhr Gottesdienst (Pfr. Klaus), parallel Kindergottesdienst, anschl. Gemeindeversammlung.

Evangelische Kirchen: Gottesdienste: 13.4./14.4.2013:

»Böhringen«: Ev. Kirche Paul-Gerhardt-Gemeinde, So., 10 Uhr Gottesdienst (Pfr. Hilsberg), parallel Kindergottes-

dienst. Fahrdienst: 07732/2698 bitte anmelden! **»Radolfzell«:** Christuskirche, So., 10 Uhr Gottesdienst (Pfrin. Haug), parallel Kindergottesdienst, anschl. Gemeindeversammlung, 19.30 Uhr Taizé-Andacht. **»Allensbach«:** So., 10 Uhr Gottesdienst (Pfr. i.R. Hans-Georg Müller).

Katholische Kirchen: Gottesdienste: 13.4./14.4.2013:

»Radolfzell«: Münsterpfarre U.L.F.: Sa., 16 Uhr Eucharistiefeier in der Krankenhauskapelle, 18.45 Uhr Eucharistiefeier, So., 9.15 Uhr Amt, 11.15 Uhr Eucharistiefeier. **Pfarrei St. Meinrad:** Sa., 18.30 Uhr Eucharistiefeier, So., 10.30 Uhr Eucharistiefeier m. feierl. Erstkommunion.

»Böhringen«: Pfarrei St. Nikolaus: So., 10.15 Uhr Gottesdienst mit den Erstkommunionkindern. **»Stahringen«:** Pfarrei St. Zeno: Sa., 19 Uhr Eucharistiefeier. **»Güttlingen«:** Pfarrei St. Ulrich: So., 9 Uhr Eucharistiefeier. **»Liggeringen«:** Pfarrei St. Georg: So., 10.15 Uhr Eucharistiefeier. **»Möggingen«:** Pfarrei St. Gallus: Sa., 17.30 Uhr Eucharistiefeier mit den Erstkommunikanten.

»Markelfingen«: Pfarrei St. Laurentius: So., 9.15 Uhr Eucharistiefeier m. feierl. Erstkommunion. **»Hegne«:** Klosterkirche St. Konrad: Sa., 9.30 Uhr Festgottesdienst, 18.30 Uhr Eucharistiefeier in der Krypta, So., 9.30 Uhr Eucharistiefeier.

»Allensbach«: St. Nikolaus: Sa., 14 Uhr Erstkommunion, So., 11 Uhr Eucharistiefeier.



NOTRUF / SERVICEKALENDER

Die Babyklappe Singen ist in der Schaffhauser Str. 60, direkt rechts neben dem Krankenhaus an der DRK Rettungswache.

Überfall, Unfall: 110
Krankentransport: 19222
Polizei Radolfzell: 07732/950660
Ärztlicher Notfalldienst: 01805/19292-350
Zahnärztlicher Notfalldienst: 01803/22255525
Notruf: 112
Telefonseelsorge: 08 00 / 11 10 111
08 00 / 11 10 222
Tierschutzverein Radolfzell: 07732/3801
Tierheim: 07732/7463
Tierrettung: 07732/941164
(Tierambulanz) 0160/518715

24-Std.-Notdienst
WIDMANN
Heizungsausfall • Überspannung • Sturm- u. Hagelschäden • Rohrbruch • Hochwasser • Schlüsselnottdienst • Rohrverstopfung • Glasbruch • Schlosserarbeiten (verklebte Türen)
07731/83080 gew.

Frauenhaus Notruf: 07732/57506
Sozialstation: 07732/971971
Krankenhaus R'zell: 07732/88-1
DLRG-Notruf (Wassernotfall): 112
Stadtwerke Radolfzell: 07732/8008-0

außerhalb der Geschäftszeiten:
Entstörung Strom/Wasser/Gas 07732/939915
Thüga Energienetze GmbH: 0800/7750007*
(*kostenfrei)

APOTHEKEN-NOTDIENSTE

0800 0022 833
(kostenfrei aus dem Festnetz) und
22 8 33*
von jedem Handy ohne Vorwahl
Apotheken-Notdienstfinder
*max. 69 ct/Min/SMS

TIERÄRZTL. NOTDIENST

Zu erfragen über den jeweiligen Haus-Tierarzt (AB).

Verstopft ? dann ... **Rohrwurm®**
Bodenseekreis
Tag u. Nacht / Sonn- u. Feiertag
Kanal TV-Rohrreinigung / Dichtheitsprüfung !
Auto 0171 / 3 23 52 55 oder Tel. 07555 / 92 99 30





Mein MARKTPLATZ

DIE ZEITUNG FÜR
ÖHNINGEN, WANGEN, SCHIENEN, KATTENHORN, GAIENHOFEN, HEMMENHOFEN, GUNDHOLZEN, HORN,
MOOS, BANKHOLZEN, WEILER, IZNANG, STEIN. A. RH., HEMISHOFEN

MUSTERANZEIGENGRÖSSE HÖRI
0,75 €/mm
1-sp., 50 mm hoch, 4-fbg.
AUFLAGE:
5.302 Exemplare

Preisbeispiel:
37,50 €
Zzgl. der gesetzl. MwSt.

Ich berate Sie gerne:
Kamilla Prib | Telefon 077 31/88 00-17
k.prib@wochenblatt.net

www.wochenblatt.net/MeinMarktplatz



Die ideale Werbeplattform von der Sie profitieren:

- 2er, 3er oder 5er Kombi möglich
- total lokal
- preisgünstig

»Mein Marktplatz« ist ein Produkt aus dem Hause

WOCHENBLATT



Gästehaus für »Alte Post«

Gaienhofen (pud). An das Gasthaus »Alte Post« in Hemmenhofen kann ein Gästehaus angebaut werden. Dem entsprechenden Bauantrag stimmte der Gemeinderat in seiner

jüngsten Sitzung zu. Das Gebäude fügt sich in die nähere Umgebung ein, und die notwendigen 19 Stellplätze sind jetzt schon vorhanden, sagte Bürgermeister Uwe Eisch.

Parkraum ein Problem

Gaienhofen (pud). In eine der nächsten Gemeinderatssitzungen wird ein Fachmann eingeladen, um über ein Gesamtkonzept zur Parkraumbewirtschaftung in der Gesamtgemeinde Gaienhofen zu sprechen. Wie Gemeinderat Ingo Bucher-Beholz in der Sitzung am Montag sagte, bestehe keine »Vernetzung der Parkraum-Ressourcen«. Gerade im Sommer würde der »Suchverkehr« Probleme verursachen. Parkverbote und Bußgeldbescheide wären »keine Lösung«. Bei der Erstellung eines Konzepts solle die Bürgerschaft beteiligt werden, so Bucher-Beholz.

Den Fokus aufs Hören legen

Radolfzell (swb). Mittlerweile im fünften Jahr sorgen sich die Experten für Hörgeräte von »Focus Hören« in der Radolfzeller St.-Johannis-Straße um das Wohl ihrer Kunden. Passend zum Jubiläum lädt das »Focus Hören«-Team dieser Tage seine Kunden dazu ein, in gemütlicher und entspannter Atmosphäre eine Tasse Kaffee zu genießen, einen kostenlosen Hörtest zu machen oder sich einfach über das Hören zu informieren. Laut Statistik haben 14 Millionen Deutsche einen Hörverlust. Moderne Hörgeräte können hierbei helfen und den Betroffenen Lebensfreude zurückbringen. So verwundert es, dass trotzdem nur 2,5 Millionen Deutsche, also jeder fünfte Betroffene, ein Hörgerät tragen. Dabei sind Hörgeräte heute kaum noch sichtbar. Nach Informationen des Unternehmens gibt es mittlerweile sogar Bauformen, die vollständig im Ohr verschwinden. Mehr Informationen rund um »Focus Hören« erhalten Interessierte direkt vor Ort oder unter 07732/8236122.

Schlager und Pop

Chorkonzert lockte in die Markolfhalle nach Markelfingen

Markelfingen (swb). »Musik und Gesang sind zwei wichtige Kriterien für das menschliche Wohlbefinden. Sie sind Balsam für das Gemüt und für die Seele«, mit diesen Worten begrüßte der Vorsitzende vom Gesangsverein Liederkrantz Markelfingen, Jochen Lentzsch, die über 250 Besucher des Chorkonzertes »Schlager und Pop« in der Markolfhalle.

Als neue Chorleiterin vom Liederkrantz gab Lisa Schoth ihr Konzertdebüt und hatte sich dafür zum Ziel gesetzt, mit ihrer Programmauswahl sowohl ein junges, als auch ein älteres Publikum anzusprechen. Der gemischte Chor präsentierte zunächst ein Udo-Jürgens-Medley. Mit dem Reinhard-May-Song »Über den Wolken muss die Freiheit wohl grenzenlos



Der Gesangsverein Liederkrantz Markelfingen brillierte bei seinem Chorkonzert in der Markelfinger Markolfhalle und bereitete den Zuhörern einen Abend voller Musik.

sein« wurden musikalisch Grenzen geöffnet, und gesangliche Freiheit wurde für den Zuhörer erlebbarer.

Die Joy Voices warteten mit internationalen Pop-Klassikern auf, wie Leonhard Cohan, Elton John und Phil Collins, großar-

tig gesungen und vom Publikum begeistert aufgenommen. Beide Chöre führte Lisa Schoth konzentriert und taktischer durch das Programm und präsentierte sich als neue Chorleiterin vom Liederkrantz mit einem gelungenen Konzertdebüt. Ein weiteres Highlight war der Auftritt der Band »Miss Otis and Friends«. Mit anspruchsvollen Blues- und Rock-Klassikern. Mit Songs von Eric Clapton, Pink und Joe Cocker prägten sie das Konzert zu einer musikalischen Veranstaltung der besonderen Art. Als Abschlusslied hätte wohl keine andere Schlager-Hymne als »Tage wie diese« von den Toten Hosen besser gepasst. Bei diesem Kultsong sang das Publikum begeistert mit und spendete Applaus.

BSV Nordstern versammelt sich

Radolfzell (swb). J Zur Generalversammlung des BSV Nordstern am Mittwoch, 10. April, um 18 Uhr sind alle Juniorenspieler und deren Eltern eingeladen. Zudem findet die Generalversammlung des Hauptvereins am Samstag, 13. April, um 19 Uhr im Vereinsheim statt.

Die Eisenbahn und Radolfzell

Radolfzell (swb). Zum Jubiläum 150 Jahre Eisenbahn in Radolfzell und der entsprechenden Ausstellung im Stadtmuseum bietet Historiker Christof Stadler am Freitag, 12. April, um 20 Uhr im Werber-Haus auf dem Marktplatz einen Einblick wie die Eisenbahn nach Radolfzell kam. Einen besonderen Reiz bildet dabei das verschollen geglaubten Kartenmaterial zum Bau der Bahn zwischen Böhringen, Radolfzell und Markelfingen.

Sitzung der Katzenhilfe

Radolfzell (swb). Die Hauptversammlung der Katzenhilfe findet am Montag, 15. April, um 19.30 Uhr im Sitzungsraum der Volksbank-Filiale in der Konstanzer Straße statt.

Karten zum Esslinger-Vortrag

Radolfzell (swb). Karten für den Vortrag »Apple Snow White-Design mit Steve Jobs« von Prof. Hartmut Esslinger am Montag, 22. April, sind ab sofort im Vorverkauf erhältlich: TouristInfo, Stadtmuseum, Volkshochschule, oder unter 07732/81388 sowie über www.vhs-radolfzell.de.

Über 2 000 Drogerie-Artikel sind Auf Dauer billig !

DROGERIE AUF DAUER BILLIG!

zum Beispiel...

NIVEA Creme
150 ml Dose (100 ml = 1,17)
1,75

...so frisch

Deutsches Rumpsteak
besonders zart
100 g

2,49

...Obst & Gemüse

Deutscher Spargel
Klasse I

zum aktuellen Tagespreis

2,22

...so günstig

Wiltmann Salami
Geflügel Salami oder Feinschmecker Salami
100 g = € 1,75
200 g
Packung je

- XXL Packung -

3,49

Farmer Schinken
mild
geraucht
100 g

1,39

Speisekartoffeln
festkochend
Klasse I
Sorte siehe Beutel
1 kg = € 1,11
2 kg Beutel

2,22

...Getränke

KWV Shiraz rosé
aus Südafrika
1 l = € 7,33
0,75 l Flasche

5,49

Barilla Teigwaren
verschiedene Ausformungen
1 kg = € 1,58
500 g Packung je

=,79

Mozzarella von der Familie Melillo
Weichkäse
mind. 45% Fett i. Tr.
100 g

- aus Hohentengen -

1,59

frisches Viktoriaseebarsch-filet
100 g

1,49

Randegger Ottilienquelle
Mineralwasser auch still
1 l = € 0,47
je Kiste mit 12x 0,7 l Flaschen
zzgl. € 3,30 Pfand

3,89

Wagner Steinofen Pizza
versch. Sorten tiefgefroren
z. B. 370 g Packung – 100 g = € 0,48 Packung je

1,77

Öffnungszeiten: Mo. – Fr. 8 bis 22 Uhr, Sa. 7.30 bis 22 Uhr

Angebote gültig ab Mittwoch, den 10. April 2013
Irrtum vorbehalten. Solange Vorrat reicht.

Keine leichte Aufgabe für Juroren

Diesmal 23 statt 20 Preisträger beim Bundeskunstpreis

Radolfzell (pud). Keine leichte Wahl hatten die Juroren bei der Wahl der Preisträger des Bundeskunstpreises für Menschen mit einer Behinderung. Am Samstag stellten sich dieser Aufgabe Lucia Bruttel, stellvertretende Leiterin des städtischen Fachbereichs Kultur, der frühere Radolfzeller Kulturreferent Karl Batz, der mit Behindertenarbeit vertraute Weinfelder Bernhard Frei sowie der emeritierte Kunstprofessor Walter Schiementz aus Rastatt. »Wir bewerten die Arbeiten unter künstlerischen Aspekten, nicht nach menschlichen Schicksalen«, nannte Batz das Hauptkriterium. Die ausgewiesenen, ehrenamtlich tätigen Experten hatten aus 256 Exponaten, neben Bildern auch zwei Skulpturen und eine Holzmaske, in diesem Jahr 23 statt wie üblich 20 Preisträ-



Die Qual der Wahl hatten Karl Batz, Lucia Bruttel, Walter Schiementz und Bernhard Frei (v.l.). Sie wählten unter 256 eingereichten Exponaten die 23 Preisträger des Bundeskunstpreises für Menschen mit einer Behinderung aus. Für die Organisation ist Astrid Deterling (2.v.r.) zuständig.

ger zu bestimmen. »Das Gebäude der Volksbank in der Schützenstraße hat 23 Fenster. Im Rahmen ihrer Adventsfensteraktion wird die Volksbank die preisgekrönten Werke darin ausstellen«, erklärte Kultur-

amtsleiterin Astrid Deterling, die für die Organisation des Bundeskunstpreises zuständig ist. Deterling freute sich weiterhin, dass in diesem Jahr neben vielen »Wiederholern« diverse Behinderteneinrichtungen und

Einzelkünstler neu dabei sind. Eine Neuerung gibt es auch beim Festakt am 10. Mai ab 15 Uhr im Milchwerk. Für die musikalische Umrahmung sorgt erstmals die Hawa-Band. Ihr gehören Schülerinnen und Schüler im Alter von 13 bis 22 Jahren der Singener Haldenwangschole an, die eine Einrichtung für geistig Behinderte ist. Die Band hatte unter anderem schon Auftritte mit Guildo Horn und im SWR 4. Deterling hofft, dass möglichst viele Bürger an der Preisverleihung teilnehmen. »Die Besucher erleben die behinderten Menschen in ihrer Fröhlichkeit und Unbeschwertheit. Dies ist ein ganz besonderes Erlebnis, das man nicht vergisst. Sie werden eine positive Berührtheit spüren, in der Mitleid oder unangenehme Gefühle keinen Platz haben«, so Deterling.

Über die Grenzen der Stadt hinaus

Radolfzell (gü). Kurz und knapp – auch in diesem Jahr verlief die Jahreshauptversammlung der Interessengemeinschaft Sport in Radolfzell in Rekordzeit. Nach nicht einmal 45 Minuten war die Sitzung im Radolfzeller Turnerheim beendet. Grund hierfür war vor allem das Ausbleiben von Überwachungen bei den Vorstandswahlen. Doch gänzlich zufrieden zeigte sich die alte und neue IG-Vorstandschaf mit dem Wahlergebnis nicht. Während die Vorstandschaf um Sportchef Dieter Graf, Peter Rimmel, Geschäftsführer Winfried Bodenmüller, Kassier Rolf Lamprecht und Kassenprüfer Herbert Vogler einstimmig bestätigt wurde, konnte bereits zum zweiten Mal in Folge auf der Jahreshauptversammlung der IG kein Schriftführer be-

nannt werden. Auch eine der vier Kernstadtvertreterstellen blieb mangels Freiwilligen unbesetzt. Graf kündigte zudem an, dass die Zuschauer der Sportlerehrung am 12. April im Milchwerk ein Novum erwartet. Denn mit Kristof Wilke wird in diesem Jahr zum ersten Mal in der Geschichte der IG ein Olympiasieger geehrt. »Unsere Sportler haben den Namen Radolfzell weit über die Stadtgrenzen hinaus getragen«, erklärte Graf. Besonders stolz zeigte er sich zudem über die Sportstätten: »In den vergangenen Jahren ist für den Sport mit der neuen 100 Meter Laufbahn in Böhringen, der Renovierung der Unterseehalle, der geplanten Leichtathletikanlage 2014 und dem neuen Kunstrasenplatz beim FC Radolfzell einiges geschaffen worden.«

- Anzeige -

- Anzeige -

Frisch aus dem Ofen

Backhaus Mahl eröffnet neues Café in Radolfzell

Der Frühling kann kommen, besonders wenn es nach dem neuen Café des Backhauses Mahl im ehemaligen Getränkemarkt in der Konstanzer Straße 61 geht, dieses feierte vergangene Woche Neueröffnung. Mit 36 Sitzplätzen im Innenbereich und zusätzlich 26 Sitzplätzen auf der Terrasse bietet das Backhaus Mahl in Radolfzell nun neben dem traditionellen Bäckerhandwerk zusätzlich die Möglichkeit, leckeres Frühstück sowie Kaffee und Kuchen zu genießen. »Der attraktive Standort in Radolfzell stand bei uns schon immer zur Diskussion«, erklärt Yvonne Mahl-Sprenginger, die mit ihrem Bruder Martin Mahl die Geschäfte des Unternehmens bereits in der vierten Generation führt. Als traditionelles Handwerksunternehmen sind uns der regionale Einkauf, sowie die handwerkliche Ausarbeitung der Backwaren wichtig, berichtet die Ge-



Mitarbeiterin Sandra Brutsche und Bezirksleiterin Marion Reinbold hatten bei der Neueröffnung des Café des Backhauses Mahl alle Hände voll zu tun. Das Warensortiment des Familienunternehmens mit Stammsitz in Stetten am kalten Markt scheint den Geschmack der Radolfzeller getroffen zu haben.

schäftsführerin weiter. Stolz auf das neue Fachgeschäft sind neben den Geschäftsführern auch die acht Mitarbeiter. Neben dem Saisonal wechselnden Kuchen sortiment sowie Brot und Brötchen bietet Mahl ein vollständiges Sortiment an, welches täglich bis zu dreimal aus der Backstube in

Stetten am kalten Markt frisch an das Fachgeschäft geliefert wird. Ein Großteil der Produkte wird frisch im Fachgeschäft gebacken, so garantiert das Unternehmen frisches Brot und knackige Brötchen rund um die Uhr. »Keine zugekauften Backwaren und keine Backwaren aus Fertigbackmi-

schungen verlassen unsere Backstube in Stetten«, berichtet Martin Mahl stolz. Vielmehr sei man stolz, das Backhandwerk noch traditionell auszuführen. Besonderes Augenmerk legt das Unternehmen auch auf den Frühstücksbereich, den Martin Mahl seiner Frau Manuela Mahl übertragen hat. »Alle Frühstücke, die wir im Sortiment haben, werden frisch zubereitet und dies mit Brot und Brötchen aus unserem Haus, frischer Wurst vom regionalen Metzger, sowie frischen Eiern vom Bauern aus der Region. Gerade Regionalität ist uns wichtig. Wir wissen genau, von welchem Lieferant welches Produkt kommt und stehen in persönlichem Kontakt mit unseren Lieferanten«, erzählen die beiden Geschäftsführer. Mehr Informationen erhalten Interessierte im Internet unter www.backhausmahl.de.



Fertig- und Convenience-Produkte gehen bei Backhaus Mahl nicht über die Ladentheke. Bezirksleiterin Sabrina Schmidt zeigt, dass die frischen Brötchen und knackigen Brote in Handarbeit gefertigt werden.

verwöhnenzeit,
vom 02. - 28. April 2013



Kaffee + Kuchen

zwischen 14 - 17 Uhr
nur: 2,99€*
*ein Stück Kuchen nach Wahl und eine kleine Kaffeespezialität

BESTE HANDWERKSQUALITÄT AUS TRADITION.
BACKHAUS MAHL
seit 1914

maku DESIGN

www.maku-design.de

Beratung | Planung | Realisierung

Ihr kreativer Partner für erfolgreiche Ideen und Geschäftseinrichtungen

maku DESIGN GmbH
Happenbacher Str. 7 | Tel. 07131 64486 0
D-74199 Untergruppenbach | info@maku-design.de

Saskia Linke
Tel. 077 31 / 88 00 - 17
s.linke@wochenblatt.net

Jaqueline Feil
Tel. 077 32 / 99 09 - 44
j.feil@wochenblatt.net

Wir gratulieren zur Neueröffnung und wünschen viel Erfolg!

3 von 4
DREI VON VIER
LESEN DAS
WOCHENBLATT

Elektro Nill technik

- Elektroinstallationen
- Industrie-, Neubau-, Umbau- Altbausanierung
- moderne Lichttechnik
- Sat-Anlagen
- Sicherheitssysteme
- Kundendienst

Elektrotechnik-Nill GmbH
Bahnhofstr. 72 · 72411 Bodelshausen
☎ (0 74 71) 78 12 · Fax 7 31 19
Internet www.elektro-nill.de

e-masters
... und der Strom kommt ins Haus!

raum°farbe

armin haas | maler & gipserarbeiten | **meisterbetrieb**

: petersburg 6
78244 gottmadingen

: tel. 0 77 34 936 755
: fax 0 77 34 935 699
: mail raumfarbe@hotmail.de

Kunst und Wein

Bodman-Ludwigshafen (swb). Für die beiden Veranstaltungen des katholischen Bildungswerks Bodman, den Malkurs und das Weinseminar, läuft die Zeit zur Anmeldung ab. Zusätzlich zum Jahresprogramm gibt es wegen der starken Nachfrage ab Dienstag, 16. April, um 19 im Kaplaneihaus in Bodman einen weiteren Malkurs über zehn Abende mit der Kunstlehrerin Chantal Lagrange. Weitere Anmeldungen nimmt Monika Lichtwald unter der Telefonnummer 07773/12 25 entgegen. Zur dritten »Tour de France« am Freitag, 26. April, um 19.30 Uhr im Kaplaneihaus in Bodman mit Henri Schimpf, dem Önologen von internationalem Rang, ist eine Anmeldung wegen der begrenzten Teilnehmerzahl am Wochenende vom 13. und 14. April bei Monika Lichtwald unter der Rufnummer 07773/12 25 möglich. Hier werden Weinfreunde auf jeden Fall eine Menge dazulernen. Und für einen unterhaltsamen Abend ist der Weinkenner ein Garant. Henri Schimpf lebt in Bodman, ist ein ausgewiesener Weinexperte, kennt sich bestens mit dem Rebensaft vor allem aus Frankreich aus, und er ist ein glänzender Unterhalter und Redner.



Ausgezeichnet: Sabine Zufahl vom Handelsverband Südbaden überreichte Hubert Okle und Barbara Gandler von »nah und gut – Sulger« in Stockach das Zertifikat für generationenfreundliches Einkaufen.



Für alle Generationen da: Silke Sulger, Frank Eichwald und Melanie Cierpinsky erhielten im »Aach-Center« die Urkunde für generationenfreundliches Einkaufen von Sabine Zufahl. swb-Bilder: Weiß

Ausflug mit Köstlichkeiten

Stockach (swb). Am Freitag, 26. April, führt der VdK-Ortsverband Stockach einen Tagesausflug in das Markgräflerland durch. Die Fahrt geht von Stockach, Wahlwies und Eigeltingen nach Staufen/Breisgau mit kurzem Aufenthalt. Von dort erfolgt die Weiterfahrt nach Hügelsheim in den Kräutergarten. Die Fahrt geht dann weiter über Kandern nach Griesheim im Hotzenwald mit Speckführung und Verkostung. Der Fahrpreis beträgt 20 Euro mit Busfrühstück. Die Abfahrtszeiten: 7.15 Uhr bei Vögele, um 7.20 Uhr am Busbahnhof, um 7.23 Uhr bei Möbel-Stumpp, um 7.33 Uhr in Wahlwies und um 7.45 Uhr in Eigeltingen. Die Rückkehr in Stockach ist gegen 19.30 Uhr geplant. Anmeldungen am Mittwoch, 17. April, von 10 bis 12 Uhr und von 17 bis 19 Uhr unter 07771/79 24.

Das große Krabbeln

Bodman-Ludwigshafen (swb). Die Krabbelgruppe kommt am Freitag, 12. April, um 9.30 Uhr im Jugendraum der evangelischen Kirche in Ludwigshafen zusammen.

Für alle Generationen

»Aach-Center« und »nah und gut – Sulger« zertifiziert

Stockach (sw). Einkaufen als positives Erlebnis. Als stressfreie Entspannung. Als angenehmes Event. Für alle Altersgruppen. Vom Baby bis zum Senior. Das können »nah und gut – Sulger« in der Zoznegger Straße 23 und das »Aach-Center« in der Bahnhofstraße 10 in Stockach ihren Kunden bieten. Dieser Ansicht ist jedenfalls der Handelsverband Südbaden, denn er hat beide Märkte mit seinem Zertifikat für generationenfreundliches Einkaufen ausgezeichnet. Diese Urkunde, so erklärte Sa-

bine Zufahl von dem Verband bei der Übergabe an Inhaber Frank Eichwald im »Aach-Center« und Marktleiter Hubert Okle bei »nah und gut – Sulger«, ist für drei Jahre gültig. Und die Auszeichnung bestätigt, dass beide Stockacher Märkte mit bestimmten Standards wie einer übersichtlichen Ausschilderung der Parkmöglichkeiten, kundenfreundlichem Personal oder Besucher-toiletten punkten können. Die Zertifizierung wird nicht leichtfertig vergeben: Ein Tester wird in den jeweiligen Betrieb

geschickt, um unerkannt einen umfangreichen Fragebogen abzufragen. Er achtet auch darauf, ob die Einkaufswagen leichtläufig sind, das Kassendisplays gut erkennbar ist, der Durchgang bei der Kasse kinderwagentauglich oder eine Ruhebänke vorhanden ist. Kurz, ob an alle Generationen gedacht wurde. 2012 konnten sich nach Angaben von Sabine Zufahl 264 Betriebe in Baden-Württemberg mit dem Zertifikat schmücken. In ganz Deutschland sind es etwa 3.900 Unternehmen, von denen die

Lebensmittelmärkte mit ungefähr 2.000 den Löwenanteil ausmachen. Für Inhaber Frank Eichwald ist das Zertifikat eine Bestätigung der bisher geleisteten Arbeit und des hohen Serviceanspruchs seiner Märkte, und Marktleiter Hubert Okle sieht darin ein Qualitätsmerkmal, ein Zeichen besonderer Kundenorientierung und eine Möglichkeit zum Abheben von den Wettbewerbern. Schließlich wurde der Einsatz für den »König Kunden« mit einem Zertifikat für Generationenfreundlichkeit gekrönt.



5

Jahre focus hören Radolfzell Feiern Sie mit uns!

Sich 10 Jahre jünger fühlen. Darüber staunen, wie winzig sie sind. Aktiv am Leben teilnehmen.

Wenn Sie finden, dass dies erstrebenswerte Ziele sind, dann ist das neue Phonak Cassia nano das richtige Hörgerät für Sie! Es macht sich ganz klein und verschwindet fast vollständig im Gehörgang. So bleibt Ihr kleines Geheimnis gut verborgen. Qualität von Phonak, dem weltgrößten Hersteller von Hörgeräten. Schweizer Präzision eben.

Nur Sie wissen, weshalb Sie so gut hören.

Schauen Sie doch vorbei oder vereinbaren Sie gleich einen Termin mit uns:
focus hören Radolfzell GmbH · St. Johannisstr. 1 · 78315 Radolfzell

Tel. 077 32 - 82 36 122

Leben mit allen Sinnen

Schon ab 1378 Euro (für gesetzl. Versicherte bei Vorlage eines Rezepts, Privatpreis 1798 Euro) bekommen Sie bei **focus hören** ein fast unsichtbares Im-Ohr-Hörsystem. Modernste Technologie für beste Sprachverständlichkeit.

**6 Batterien
1,98 €
statt 3,- €!**

focus hören

Der beste Preis von focus hören: Alle Hörgeräte zum garantierten Tiefpreis*

*Sollten Sie identische Hörgeräte innerhalb von 4 Wochen nach Kauf schriftlich günstiger angeboten bekommen, so erstatten wir Ihnen die Preisdifferenz und legen noch weitere 10 % hiervon oben drauf. Dies gilt bei schriftlichem Angebot eines Hörgeräte-Akustikers im Umkreis von 10km Ihres betreuenden focus hören Fachgeschäftes.

H ö r g e r ä t e

Ihr starker Partner rund um's Hören